



Sehnde (uk). Soziales Engagement und ehrenamtliche Arbeit wird heute zutage häufig regional gewürdigt. Denn ohne die vielen freiwilligen Helfer wäre manches in unserem Sozialstaat nicht zu bewältigen. Doch eine ganz besondere Ehrung erhielt Erika Hellmich-Dabrunst aus Sehnde im Rahmen des Europäischen Jahres 2010 zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung. In Berlin verlieh die Bundesministerin für Arbeit und Soziales Dr. Ursula von der Leyen im Dezember neben Erika Hellmich elf weiteren Bürgerinnen und Bürgern das Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland.

Erika Hellmich-Dabrunst, seit über 45 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz engagiert, führte sie u. a. jahrelang den Vorsitz des DRK Ortsverein Sehnde, an. Vor über 10 Jahren war sie Mitbegründerin des Civitan Clubs Sehnde e. V. Der Civitan-Club Sehnde hilft unbürokratisch und schnell in Not geratenen Menschen; hier war sie Initiatorin der 'Sehnder Tafel' im Jahr 2002. Die Sehnder Tafel nahm somit ihre Arbeit bereits vor der Gründung der Burgdorfer und Lehrter Tafel auf. 2008 gründete sie den Mittagstisch für Grundschulkinder im DRK Ortsverein Sehnde. Dort erhalten einmal wöchentlich Kinder aus sozialschwachen Familien ein warmes Mittagessen.

Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen würdigte Erika Hellmich-Dabrunst für ihre vielfältigen und langjährigen Verdienste auf sozialer Ebene, und verlieh Hellmich das Bundesverdienstkreuz am Bande des Bundespräsidenten Deutschland.

Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke, der eigens zur Ehrung einer Sehnder Bürgerin nach Berlin gereist war, lobte: „Erika Hellmich-Dabrunst hat diese Ehrung aufgrund ihrer vielfältigen sozialen Aktivitäten in unserer Stadt wirklich verdient.“

Erika Hellmich-Dabrunst, seit über 45 Jahren beim Deutschen Roten Kreuz engagiert, führte sie u. a. jahrelang den Vorsitz des DRK Ortsverein Sehnde, an. Vor über 10 Jahren war sie Mitbegründerin des Civitan Clubs Sehnde e. V. Der Civitan-Club Sehnde hilft unbürokratisch und schnell in Not geratenen Menschen; hier war sie Initiatorin der 'Sehnder Tafel' im Jahr 2002. Die Sehnder Tafel nahm somit ihre Arbeit bereits vor der Gründung der Burgdorfer und Lehrter Tafel auf. 2008 gründete sie den Mittagstisch für Grundschulkindern im DRK Ortsverein Sehnde. Dort erhalten einmal wöchentlich Kinder aus sozialschwachen Familien ein warmes Mittagessen.

Bundesministerin Dr. Ursula von der Leyen würdigte Erika Hellmich-Dabrunst für ihre die vielfältigen und langjährigen Verdienste auf sozialer Ebene. Von der Leyen überreichte Hellmich das Bundesverdienstkreuz am Bande des Bundespräsidenten Deutschland.

Bürgermeister Carl Jürgen Lehrke, der eigens zur Ehrung einer Sehnder Bürgerin nach Berlin gereist war, lobte: „Erika Hellmich-Dabrunst hat diese Ehrung aufgrund ihrer vielfältigen sozialen Aktivitäten in unserer Stadt wirklich verdient.“